

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917

16.9.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 16. September 1916.

2. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten).

Neu eingeübt:

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Heibel.
In Szene gesetzt von Otto Rienicker.

Erste Abteilung:

Der gehörnte Siegfried.

Trauerspiel in einem Akt.

Personen:

Hilg Guntar	Reinhold Lürjebann	Sagen Trone	Felix Baumbach
Ute, die Witwe Hilg Dan-	Marie Frauenborjer	Dankwart, sein Bruder	Karl Dopper.
marck, seine Witwe	Melanie Ernsth	Wolter, der Spielmann	Hugo Höder.
Kriemhild, seine Schwester	Paul Müller.	Siegfried	Paul Becker.
Berenot } seine Brüder	Danz Kraus.		
Wihelher }			

Wolter im Gefolge Guntars und Siegfrieds.

Zweite Abteilung:

Siegfrieds Tod.

Trauerspiel in fünf Akten.

Personen:

Guntar	Reinhold Lürjebann	Kriemhild, Königin von	Edith Temau.
Ute	Marie Frauenborjer.	Nordland	Margarete Vr.
Kriemhild	Melanie Ernsth.	Tringa, ihre Amme	Erwald Schindler.
Berenot	Paul Müller.	Ein Kaplan	Paul Semmede
Wihelher	Danz Kraus.	Kunold, Küchenmeister	Karl Schneider.
Sagen Trone	Felix Baumbach	Wulf } Hosen	Oskar Fugelmann.
Dankwart	Karl Dopper.	Trudo }	Gertraud Benedict.
Wolter	Hugo Höder.	Ein Rämmerer	
Siegfried	Paul Becker.		

Hosen, Jungfrauen, Wigde, Sverge.

Saufen nach der ersten Abteilung (etwa 7^{1/2}) und nach dem 3. Akt der zweiten Abteilung (etwa 9^{1/2}).



Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Preise der Plätze.

Besten. (ganz)	I. Abt. 6 Mk. —	Partierrelogen	I. Abt. 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
denloge	II. „ 5 Mk. —		II. „ 3 Mk. —	II. „	„ „ 80 Pf.
Partierre- (ganz)	I. „ 4 Mk. —	Sperreloge	I. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ „ 80 Pf.
denloge	II. „ 3 Mk. 50 Pf.		II. „ 3 Mk. —	II. „	„ „ 60 Pf.
Sagen 1. Rang	I. „ 3 Mk. —	2. Rang Seite	I. „ 3 Mk. —	2. Rang Stuhlpl.	„ 2 Mk. —
	II. „ 4 Mk. —		II. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Stuhlpl.	„ 1 Mk. 60 Pf.
Besten. „	I. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stuhlpl.	„ 1 Mk. 50 Pf.
	II. „ 4 Mk. —		II. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite Stuhlpl.	„ 1 Mk. 40 Pf.
2. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —	3. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.		
	II. „ 3 Mk. 50 Pf.		II. „ 1 Mk. 20 Pf.		

Postschekkonto 7744.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krauf: Rudolf Effel.

Die Umbeziehung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständ-
änderung zurückgenommen.

Nur den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden zum pünktlichen Erscheinen gebeten; Zutrittskommenden wird der Zutritt bis zur
zweiten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Mitschläge und auch das sich an die Mitschläge anschließende
Orchesterpiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu stören.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarre o. ä. ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retenauzüge
benutzen zu wollen.

Verletzte ohne Eintrittskarten dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenflur) aufhalten.

Handstücke sind dem nächsten Willkührschauer abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine fortlaufende
Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters
wöchentlich von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Bestellung von Fahrzügen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Anggegeben ist der Preis für Sperrloge 1. Abteilung.)

Sonntag, den 17. September: **H. I. Taunhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)